

Neue Westpost

DAS MAGAZIN FÜR DAS WESTLICHE RINGGEBIET

Nr. 03 - 15. Jahrgang März 2021

Liebe Leserinnen und Leser!

Leider können wir immer noch nicht, wie gewohnt, hier Veranstaltungen, Ausstellungen oder Konzerte ankündigen. Nach wie vor hält uns das Corona-Virus, und speziell jetzt die Virus-Mutationen, von einem einigermaßen normalen Leben ab.

Ein kleiner Lichtblick ist, dass die Friseurgeschäfte wieder ab 1. März unter den üblichen Hygiene-Vorschriften öffnen dürfen

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Das Redaktionsteam der Neuen Westpost



Winter am Ringleis: Foto von Jarste Holzrichter

Anzeige

Anzeige

Redaktions- und Anzeigenschluss für die April-Ausgabe der NWP ist Fr., der 19.03.2021. Sie erscheint und wird verteilt ab Mi., dem 31.03.2021
Online-Ausgabe: <http://westring-bs.online/>
die-neue-westpost





WASCHALON
Wäsche frisch
erfrischend saubere Wäsche

Öffnungszeiten:
täglich von 6:00 bis 23:00 Uhr

Bültenweg 80 / Ecke Göttingstr. · BS
www.waschefrisch.de

BUZBAĞ

Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag
Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Fr., Sa. und So
Von 15.00 Uhr
bis 20.00 Uhr**
Außerhaus-Verkauf



Die Schulranzenaktion des SoVD Braunschweig geht online



Braunschweig. Seit 2016 fand jedes Jahr die Schulranzenaktion des SoVD in Braunschweig statt, bei der Bürger der Region gut erhaltene gebrauchte Schulranzen im Beratungszentrum am Bäckerkint spendeten und sich einkommensschwache Familien dort einen kostenlosen Schulranzen aussuchen konnten. Dieses Jahr findet die Aktion wegen Corona online statt.

Die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) unterstützt die digitale Schulranzenaktion des SoVD Braunschweig mit einem Spendenaufruf im Intranet. Mehr als 4.000 Mitarbeiter des Finanzunternehmens sowie der NORD/LB werden damit aufgerufen, nicht mehr benötigte und gut erhaltene Schulranzen kostenlos an einkommensschwache Familien abzugeben.



Foto_Dean Mitchell_istockphoto.com

Die Facebook-Gruppe „Schulranzenaktion“ (www.facebook.com/groups/schulranzenaktion) des SoVD Braunschweig soll die Spender und Familien, die einen kostenlosen Ranzen benötigen, zusammenbringen. Fotos von den Schulranzen können in der Gruppe gezeigt werden. Bei Interesse können die Familien dann Kontakt zu den Spendern aufnehmen. „Wir bitten die Bürger über diese Gruppe

die Schulranzen auszutauschen, denn die betreffenden Familien sollten das Geld lieber für anständige Winterstühle für ihre Kinder ausgeben



Kai Bursie

als für einen teuren Schulranzen.“, sagt Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. „Im nächsten Jahr soll dann die Aktion wieder ganz normal am Bäckerkint stattfinden, sofern Corona das zulässt.“, führt Bursie aus.

Falls betreffende Personen kein Facebook-Profil haben oder keines haben möchten, könne man laut Bursie noch den Weg über ebay-Kleinanzeigen gehen. Hier könne man Schulranzen zum Verschenken anbieten und die Familien können das auch über den Standort suchen.

Mit mehr als 6.000 Mitgliedern in Braunschweig ist der SoVD-Kreisverband Braunschweig der große Sozialverband der Stadt. Er ist gemeinnützig, überparteilich und konfessionell unabhängig. In dem Beratungszentrum am Bäckerkint 8 steht er seinen Mitgliedern bei Themen wie Rente, Pflege, Hartz IV, Behinderung, Gesundheit, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht kompetent zur Seite und vertritt sie gegenüber Behörden und vor den Sozialgerichten.

Digitaler Vortrag „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“

Hannover/Braunschweig. Wegen Corona können Vorträge vor Ort im Moment nicht stattfinden – deshalb veranstaltet

der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen eine digitale Alternative per Zoom. Der Vortrag Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht findet im März statt. Weitere Vorträge sollen folgen.

Sich mit einer Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht zu beschäftigen, kann schwierig sein. **Am 25. März 2021** referiert Heike Kretschmann von 14 bis 16.30 Uhr zum Thema und informiert Interessierte im digitalen Vortrag. Denn: Gerade in Corona-Zeiten ist es wichtig, eine Patientenverfügung und eine Vorsorgevollmacht zu haben. „Obwohl ein digitaler Vortrag nicht den persönlichen Kontakt mit den Teilnehmenden ersetzen kann, haben wir der momentanen Situation entsprechend eine gute Lösung gefunden“, sagt Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig. „Es ist von Vorteil für alle Interessierten, von zu Hause aus teilnehmen zu können und bietet Menschen mit Mobilitätseinschränkung Barrierefreiheit. Wir wollen das gesundheitliche Risiko natürlich so weit wie möglich minimieren und trotzdem über wichtige Themen informieren“, fügt Bursie hinzu. Deshalb plant der Verband auch noch weitere Vorträge zu Pflege, Rente, Gesundheit und Hartz IV.

Interessierte können sich über folgende E-Mail-Adresse für die Vorträge anmelden: weiterbildung@sovd-nds.de. Anmeldeschluss ist der 18. März 2021. Weitere Informationen sind unter www.sovd-nds.de zu finden.

Anzeige



Wünsche erfüllen

für einen besonderen Abschied



GBG BESTATTUNGEN

Tag und Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
 Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Enkel erinnert an Hermann Ehlers

- eine Aktion zum 100 Jahre-Jubiläum des Siedlervereins Alt-Petritor e. V. -

Hermann Ehlers war in den Jahren von 1953 bis 1960 Vorsitzender des Siedlervereins Alt-Petritor e.V.. Trotz seiner Kriegsverletzung vor Verdun im Ersten Weltkrieg, vertrat er einbeinig, aber standfest mit seinem Vorstand die Interessen der Siedler. Von 1961 an war er Ehrenvorsitzender.



Von Links nach rechts hinten; Gerhard Berkhan, Kurt Hillebrecht, Wolfgang Costrau, Kurt Ahrendt, vorne: Hermann Ehlers
Foto: Volker-C. Abbel

Im Jahr 1928 war er nach dem Richtfest des Doppelhauses Kälberwiese 7/8 Mitglied des Siedlervereins geworden. Stets wurde er von seiner Frau Helene mit Tochter Erika unterstützt. Betrachtet man die gut hundertjährige Geschichte des Siedlervereins so hat sich seitdem manches in Alt-Petritor gewandelt. Einiges findet auch sein Ende. Die Enkel von Hermann Ehlers leben weit weg von Braunschweig. Dennoch blieb Volker-C. Abbel, geb. Lehmann, aus Braunfels in Mittelhessen dem Bür-



Volker-C. Abbel (l.) überreicht Vorsitzendem Wolfgang Heine die Spende

gerverein verbunden. Er hatte die Idee, in den schwierigen Coronazeiten mit seit Frühjahr 2020 mit einer solidarischen Aktion die noch auf unbestimmte Zeit aufgeschobene Feier zum hundertjährigen Bestehen des Vereins zu fördern.

Ein normaler Garagen-Flohmarkt war nicht zu machen. Schöne, nützlich Dinge aus der Garage einfach zu entsorgen, war auch nicht gut. Also eine Verlosung! Ein Los für 1 € zeichnen und der Erlös direkt an den Siedlerverein. Und – wer mit dem Gewinn glücklich war, sollte noch eine Spende geben, auch für den Siedlerverein. Ja, das ging, und so kamen gut 80 € zusammen. Sie wurden

dem Vorsitzenden Wolfgang Heine am 01. Januar 2021 vor dem Vereinsheim übergeben. Dazu weitere Losgewinne, die den Mitgliedern angeboten werden, wenn man sich nach Corona wieder treffen kann.

Trotz der Entfernung will Volker Abbel Mitglied im Siedlerverein werden. Seine Empfehlung, das sollten auch möglichst viele Bewohner von Alt-Petritor tun nach Opa Hermanns Wunsch: „Jetzt sind unsere Kinder und Enkel gefragt und gefordert! Es ist der Bürgerverein von Kälberwiese über Vogelsang bis Schölkestraße, vom Sackring bis zur Tangente.

Hans Ochmann/Volker-C. Abbel



CLEAN UP YOUR KIEZ

Aufräumen im westlichen Ringgebiet

Nicht mein Müll, aber UNSER Planet!

Sei dabei und lasst unser Stadtteil nicht nur schöner werden, sondern auch umweltfreundlicher!

Monatlicher CLEAN-UP

Jeden 1. Sonntag im Monat
14:00 Uhr am Platz vor der HBK
Johannes-Selenka-Platz 1, 38118 BS

Bringt mit: Handschuhe,
ggf. Greifzange

So, 07.02.
07.03.
04.04.
...

Schadstoffmobil Termine 2021

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251

ALBA-Wertstoffhof in der
Frankfurter Straße:

Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr

Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr

Haltestelle

Vogelsang/Brunnenweg:

von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Do., 04. März



Kunst-Werkstatt & Kunst-Koffer
 Kunstverein Jahnstrasse e.V.
 Jahnstrasse 8a
 38118 Braunschweig
 Tel: +49 170/7882869
werkstatt@kunstverein-jahnstrasse.de

Die Kunst-Koffer kommen Kunst-Schachtel-Aktion 2021

Für Kinder, kostenfrei

Noch bis Ende März verteilen wir unsere Kunst-Schachteln für Kinder. Durch elementare Materialien wie Holz, Ton, Stoff, Farbe oder Naturfundstücke ermöglicht unser Angebot sinnliche Grunderfahrungen und bildet damit einen Gegenpol zur technisierten Umwelt. Besucht uns an unserer Haltestelle an der Spielstube Hebbelstraße und holt euch eure Kunst-Schachtel ab. Wir freuen uns auf Euch!



Kinder mit den Kunst-Schachteln 1. Juli 20
 (Foto Sophia Hamann)

Haltestelle Spielstube Hebbelstraße
 Hebbelstrasse 2
 38120 Braunschweig

Noch bis 26.03.2021
 Jeden Freitag von 15.30 bis 17 Uhr
 Mit Elisabeth Stumpf und Saskia Siebe



Kunst-Schachteln
 Hebbelstraße

Falls eine Abholung vor Ort aus persönlichen oder coronabedingten Gründen nicht möglich ist, schicken wir zusätzlich Kunst-Schachteln an die Adressen der Kinder.
 Postalische Adressen bitte an: mail@kunst-koffer-braunschweig.org

In Kooperation mit der Spielstube Hebbelstraße,
 Hebbelstraße 2, 38120 Braunschweig

Senioren helfen Senioren (S – h – S)

Wir sind ehrenamtlich tätige AntRostler, die schnell und unkompliziert im Westlichen Ringgebiet **Kleinstreparaturen** gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00 € zzgl. Materialkosten, ausführen.

Sie erreichen uns Di. Und Do, von 10 bis 12 Uhr persönlich oder am Telefon. Außerhalb dieser Zeiten können Sie eine Nachricht auf unseren Anrufbeantworter sprechen.
 Bitte nennen Sie dabei Ihre Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V. · Kramerstraße 9a, 38122 Braunschweig, Telefon: 05 31/88 53 148



Nachbarschaftshilfen im Westlichen Ringgebiet

Unterstützung für ältere und hilfsbedürftige Menschen, Information und Beratung

Nachbarschaftshilfe Nord-West

Für den nördlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und Ölper:

Petra Karls
 Triftweg 73
 38118 Braunschweig
 Tel.: 05 31 / 2 56 57-50
 Mo. U. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr



Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Petra.Karls@ambet.de

Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße

für den südlichen Teil des Westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

Regina Steigemann
 Frankfurter Straße 18
 38122 Braunschweig
 Tel.: 05 31 / 89 18 83



Kreisverband
 Braunschweig e.V.

Di. U. Do. 9.00 – 12.00 Uhr
r.steigemann@awo-kv-bs.de

Liebe Ringgleisfreunde,

Zum Vormerken schon mal einige Termine zu den diesjährigen Führungen des Arbeitskreises Ringgleis (AKR), der BraunschweigerZeitSchiene (BZS) und des Bürgervereins Weststadt (BW) am Ringgleis:

Sa 14.04.	14:00	Zu-Fuß-Rundgang am Westbahnhof	BZS
Do 20.05.	17:30	Feierabendradtour südl. Ringgleis	BW
Sa 22.05.	14:00	Zu-Fuß-Rundgang am Westbahnhof	BZS
Do 17.06.	17:30	Feierabendradtour nördl. Ringgleis	BW
Sa 14. 08. ^	14:00	Info-Radtour Industriegeschichte am westlichen Ring AKR in Koop. mit BSer-Landschaft und Heimatpfleger/n	
Sa 21.08.	14:00	Zu-Fuß-Rundgang am Westbahnhof	BZS
Do 02.09.	17:00	Info-Radtour südliches + östliches Ringgleis	AKR

Hinzu kommt wahrscheinlich noch eine Zu-Fuß-Führung am Westbahnhof zur Jahresmitte für den Arbeitskreis Andere Geschichte.

Hinzuweisen ist ferner auf die offizielle Eröffnung des Kontorhauses am Jödebrunnen (Termin derzeit noch offen). Bei der RADtour'21 des ADFC BS am 5. Sept. (10:00-17:00 Uhr) werden wir am Westbahnhof eine Stempelstation betreiben.

Buchungen für Führungen privater Gruppen liegen derzeit noch nicht vor, sind aber natürlich jederzeit möglich.

Mehr zu den Radtouren findet sich auf unserer Website www.fahrradprogramm.de.

Buchung von Führungen und Radtouren privater Gruppen jederzeit unter fechtel@bs-forum.de.

Hans W. Fechtel / braunschweiger forum

Mütterzentrum / MehrGenerationenHaus Momente



Die Michaeliskirche in der Echternstraße

Aus dem Buch: Braunschweig und Umgebung von 1877, verfasst von Benno Goeritz, habe ich folgenden Artikel über die Michaeliskirche entnommen. Das Buch hat den Titel:

Historisch-topographisches Handbuch mit einem Plane der Stadt, allerunterthänigst, gewidmet Sr. Hoheit dem Herzog Wilhelm von Braunschweig und Lüneburg, vom Verleger.

Die kleinste Pfarre der Stadt, an der östlichen Seite der Echternstraße liegt die bis zur Güldenstraße reichende Michaeliskirche. Sie ist auf einem von dem Bürger Rendarz oder Wendaus hergegebenen Stück Grundstücke und nach der gemeinen Annahme von den Mitgliedern der Gemeinde aus eigenen Mitteln und die Hülfe anderer Gläubigen erbaut (um 1150). Wie das Gotteshaus selbst Fremden, Verbannten und Armen geöffnet war, soll auch der neben ihm belegene Friedhof diesen als letzte Ruhestätte offen gestanden haben. Bei der großen Feuersbrunst am 12. Mai 1278 wurde die Kirche zerstört, aber bereits im folgenden Jahre wieder aufgebaut und 1379 ausgebessert sowie durch die Anlage der Seitenschiffe erweitert. Den eigentlichen Abschluß erhielt das Gebäude im Jahr 1408; die Sacristei ist vermutlich erst 1469 überwölbt. Seit dem Jahre 1595 ist das das Dorf Rünigen dieser Parochials Filiale belegt worden. Von 1845 – 1853 war das Gotteshaus der früheren deutsch-katholischen Gemeinde Mitbenutzung eingeräumt wurden. Die Kirche besteht aus einem kleinen, winkelschiefen gothischen Gebäude, das in architectonischer Hinsicht nicht von Bedeutung ist. Ihre Länge beträgt im Innern 19,4 Meter, die Breite 16,5 Meter und die Höhe 8,5 Meter. Die Kanzel ist im Jahr 1789, die Orgel 1802 erneuert. Im Jahre 1868 wurde die Kirche Unter der Leitung des Stadtbauraths einer gründlichen Restauration unterzogen. Der das Fenster des hohen Chores verdeckende, im Jahre 1789 renovierten Hochaltar wurde, um der Kirche mehr Licht zu verschaffen, durch einen einfachen Altartisch ersetzt und die Fenster des hohen Chores mit matten Glasscheiben versehen. Im Jahre 1874 sind behufs der Erwärmung der Kirche zur Winterszeit zwei Öfen in derselben aufgestellt. In der Sacristei ist ein Reliquienkasten aus dem fünfzehnten Jahrhundert mit eingelassenen Apostelbildern bemerkenswerth. Von den früheren Predigern dieser Kirche

ist PH. Jul. Rethemeier (+1742) als Verfasser einer Braunschweigischen Chronik und einer Kirchengeschichte der Stadt bekannt; sein Porträt befindet sich hinter dem Hochaltar. Die Höhe des spitzen, mit Schiefer gedeckten Thurmes beträgt 50 Meter.

Kommt man vom Westl. Ringgebiet über die Ferdinand Brücke um zur Michaeliskirche zu gelangen so muss man den Okerumflutgraben überqueren und ist auf dem Prinzenweg (Prinzenwinkel), eine kurze Straße, welche vom Südende

der Güldenstraße nach der Promenade führt. Früher stand hier das Michaelistor welches schon im 17Jhd. abgerissen wurde. Die Michaeliskirche ist die einzige Braunschweiger Kirche, die den Zweiten Weltkrieg unbeschadet überstanden hat. Die Kirche liegt nicht im westl. Ringgebiet, sondern im Stadtteil Innenstadt! Sie hat aber ihre Gläubigen in Westlichen Ringgebiet. Früher gehörte zum Pfarrgebiet auch die Rüniger Kirche als Filialkirche dazu.

Klaus Hoffmann

Grafik aus ArchivHoffmann



Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Sozialer Zusammenhalt - Zusammenleben im Quartier: Neues aus der Sozialen Stadt

Sanierungsbeirat

Wann die nächste Sitzung stattfinden wird, stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest.

Nachdem die Januar-Sitzung Corona-bedingt ausfallen musste, sind Themen für die nächste Sitzung reichlich vorhanden: Neben der Nachbesetzung eines Bürgermitglieds ist auch die Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden notwendig. Ebenfalls liegen schon vier „große“ Anträge auf Mittel aus dem Verfügungsfonds vor, über die der Sanierungsbeirat entscheiden soll – insgesamt fast 25.000€.

Außerdem soll der 2. Bauabschnitt – für den Kreuzungsbereich Broitzemer Straße / Juliusstraße beraten werden.



Kreuzungsbereich Broitzemer Straße/
Juliusstraße

Dieser umfasst die grüne „Spitze“ zwischen den beiden Straßen, die nördliche Straßenseite der Broitzemer sowie zwei Querungshilfen für Fußgängerinnen und Fußgänger. Ziel der Neugestaltung ist, einen attraktiven und sicheren Straßenraum zu schaffen und auch Kindern geeignete Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten im öffentlichen Raum anzubieten. So sollen diverse zum Klettern und Spielen geeignete aber auch der Fitness dienende Geräte entlang der Straße und auf der Grünfläche installiert werden. Eine Bürgerbeteiligung zu diesem Abschnitt hatte im September 2020 stattgefunden. Die Umsetzung der Maßnahme ist für dieses Jahr geplant.

Lebensmittelhilfe für Menschen im Stadtteil

Corona trifft Viele Menschen im Stadtteil hart. Da ist jedes Projekt, das ihnen Hilfe und Unterstützung bietet, wichtig.



„Gerettete Lebensmittel“ gibt's im Café MokkaBär

Weil die Braunschweiger Tafel z.Z. geschlossen ist, hat Sabine Sewella die Initiative ergriffen und verteilt nun am Frankfurter Platz Lebensmittel an bedürftige Menschen. Die Waren – die sonst der Tafel gespendet wurden, werden nun von foodsharing Braunschweig „gerettet“. Weitere Spenden kommen hinzu. Das Café MokkaBär am Frankfurter Platz wurde für ein paar Wochen angemietet und dient nun als Ausgabestelle. An zwei Tagen in der Woche können Menschen hier jetzt Lebensmittel in Empfang nehmen. Manchmal gibt es auch andere Dinge.



Das kleine Café hat z.Z. natürlich geschlossen und wird auf diese Weise ebenfalls ein wenig unterstützt. Solange die Tafel nicht öffnen kann, soll es weitergehen.

Lebensmittelpakete verteilte auch die Chill-Küche in der Hauptschule Sophienstraße an ihre Schüler*innen. Der Mittagstisch und Kiosk bieten hier seit Jahren günstige und gesunde Mahlzeiten an. Der Lockdown setzte dem ein Ende. Erst war die Schule wochenlang geschlossen, dann durften die Schüler*innen nur unter sehr strengen Regeln in der Schule essen. Deshalb wurde nach Alternativen



gesucht. Bereits im Frühjahr waren Lebensmitteltüten verteilt worden. Im Januar wurde diese Idee wieder aufgenommen. In den Tüten waren die Zutaten für ein leckeres Gericht zusammengestellt - zum Selberkochen zu Hause.

Unter Wahrung strenger Abstands- und Hygieneregeln darf seit dem Halbjahrswechsel Anfang Februar nun auch wieder in der Schule gegessen werden. Die Chill-Küche startete zunächst mit ihrem leckeren Kiosk-Angebot. Wenn wieder mehr Schüler*innen zum Präsenzunterricht in die Schule kommen, soll auch wieder gekocht werden.

Yesim Çil, Jarste Holzrichter, Hien Quy Huynh

Stadtteilbüro Westliches Ringgebiet

Hugo-Luther-Straße 60a

0531 280 15 73

stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Winter im West



Stlichen Ringgebiet



**Alle Fotos dieser Doppelseite:
Jarste Holzrichter**

„Ich glaube, ihr Braunschweiger wisst gar nicht, was ihr am Ringfels habt. Euer Ringfels ist nahezu einmalig in Deutschland.“

Veranstaltungen

März 2021

Alle Präsenztermine unter Einhaltung der Hygiene-Vorschriften. Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse

- Di 02.03.2021 15.00 – 15.45 **Musik für Kinder mit Maika** (8 Termine dienstags ab 02.02.2021; Anmeldung bei Ayse 0157 32 274 888)
- Di 09.03.2021 15.30 – 17.00 **Workshop zum Internationalen Frauentag** „Keinen Schritt zurück- Das weibliche Geschlecht stärken und sichtbar machen“ (weitere Infos unter www.muetterzentrum-braunschweig.de)
- Mi 10.03.2021 15.30 – 17.00 **Eröffnung Fotoausstellung** „Keinen Schritt zurück- Das weibliche Geschlecht stärken und sichtbar machen“
- Mi 10.03.2021 16.00 **Siegfried liest eine Geschichte** (über WhatsApp – mit Anmeldung bei Ayse 0152-34565478)
- Mo 15.03.2021 16.00 – 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch** – Rita Dippel (zur Telefonzeit unter 0531-280 89 32)
- Mi 17.03.2021 19.00 – 20.30 **Elternschule- Erziehung leichter gemacht** – „Hilfe! Mein Kind schläft nicht“ (online über Zoom - mit Anmeldung unter info@muetterzentrum-braunschweig.de)
- Mo 22.03.2021 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch** – „Immunabwehr“ – Rita Dippel (telefonisch 0531-280 89 32)
- Mi 24.03.2021 16.00 **Siegfried liest eine Geschichte** (über WhatsApp – mit Anmeldung bei Ayse 0152-34565478)
- Mi 31.03.2021 16.00 **Osterbasteln** (über Zoom- mit Anmeldung bei Lea 0151-68488717)

Regelmäßiger Termin:

- Mi 09.30 – 11.00 **Deutsch lernen für den Beruf** – Georg Grätz (mit Anmeldung)
- Fr 10.00 – 12.00 **Babyberatung** – Rita Dippel (Online unter: <https://meet.jit.si/Babyberatung>)

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de
 Öffnungszeiten allgemein: Mo - Do 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 13.30 Uhr
 Öffnungszeiten Secondhand: Mo - Fr 9 - 12 Uhr, Mo - Do 15 - 18 Uhr
 Öffnungszeiten Kinderbetreuung: Mo - Do - 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr



Mittagstisch

5,00 €

März 2021



- Mo 01.03. Veggie-Tag international
- Di 02.03. Fisch gebraten mit Beilage
- Mi 03.03. Hühnerragout mit Gemüse und Reis oder Kartoffeln
- Do 04.03. Große Kohlroulade mit Kartoffeln
- Fr 05.03. Auflauf 3€ oder Eintopf - nach Corona Lage
- Mo 08.03. Veggie-Tag international
- Di 09.03. Fisch gebraten mit Beilage
- Mi 10.03. Frikadelle mit Gemüse und Kartoffeln
- Do 11.03. Rindergulasch mit Nudeln und kalter Beilage
- Fr 12.03. Auflauf 3€ oder Eintopf - nach Corona Lage
- Mo 15.03. Veggie-Tag international
- Di 16.03. Fisch gebraten mit Beilage
- Mi 17.03. Schweinebraten mit Rotkohl und Kartoffelklößen
- Do 18.03. Hähnchenbrustfilet mit Pilzsauce, Kartoffeln und Gemüse
- Fr 19.03. Auflauf 3€ oder Eintopf - nach Corona Lage
- Mo 22.03. Veggie-Tag international
- Di 23.03. Matjesfilet „Hausfrauen Art“ mit Sahnesauce (Apfel, Gurke, Zwiebel) und Kartoffeln
- Mi 24.03. Schweinefilet in Pfefferrahmsauce mit Kroketten und Bohnen
- Do 25.03. Gebackener Leberkäse mit Sauerkraut und Kartoffelpüree
- Fr 26.03. Auflauf 3€ oder Eintopf - nach Corona Lage
- Mo 29.03. Veggie Tag International
- Di 30.03. Fisch gebraten mit Beilage
- Mi 31.03. Hähnchenkeule mit Beilage

Neu: jeden Mittwoch große Currywurst mit Pommes und Salat (5,00 €) – bitte vorbestellen!
 Änderungen vorbehalten!

MITTAGSTISCH Mo – Do von 12:30 – 13:30 Uhr, Fr 12:00 – 13:30 Uhr

Bitte das Mittagessen bis einen Tag vorher bestellen, im März ggf. nur zum Mitnehmen (je nach Verordnung)!

Mütterzentrum Braunschweig e. V. / MehrGenerationenHaus
 Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 – 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.muetterzentrum-braunschweig.de

TauschBarInfo

Chemnitzstraße 7 (Nähe Jakobi-Kirche)



Liebe Freundinnen und Freunde der TauschBar, aufgrund des neuerlichen harten Lockdowns bleibt die TauschBar auch weiterhin geschlossen. Sobald die Situation es wieder zulässt, werden wir natürlich wieder für Euch da sein.

Kontakt zum Projekt: tauschbar@tt-bs.de



Transition Town Braunschweig

HEINRICH DER LASTENLÖWE

Wo? Quartierszentrum
 Hugo-Luther-Str. 60a

kostenfreie Lastenräder für Braunschweig

www.heinrich-der-lastenloewe.de/



Buchung z.Z. unter 0531 280 15 73 und stadtteilbuero@plankontor-bs.de

Geschwindigkeitsbegrenzung vom Madamenweg/ östlich des Altstadttringes bis zur Straße An der Martinikirche

Das Thema Lärminderung wird wieder aktuell im Westlichen Ringgebiet. Zum Ende des letzten Jahres teilte die Verwaltung mit (Drucksache 20-14541 vom 09.11.2020), dass die Ausweitung der streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h zwischen dem Altstadttring und dem Madamenweg 10 vorgesehen ist. In ihrer Begründung nimmt die Fachverwaltung Bezug auf den Lärmaktionsplan der Stadt, der als eine Möglichkeit der Lärminderung Geschwindigkeitsbeschränkungen anführt. Auch die Einfahrt in das Westliche Ringgebiet stadtauswärts über den Madamenweg erhält an den Straßen Am Hohen Tore, Sonnenstraße zwischen Wilhelmitorwall/Güldenstraße bis einschließlich An der Martinikirche eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h, sodass nun bis zum Altstadttring diese Geschwindigkeitsbegrenzung eingerichtet ist. Leider gibt es keine weitere Bewegung bezüglich ei-

ner Ausweitung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf weitere Teile des Madamenwegs, der auf der anderen Seite des Rings Richtung Raffteich führt.

*Text/Foto: Stefan Hillger,
Vorsitzender der SPD-Fraktion im
Stadtbezirksrats Westliches Ringgebiet*



Neue Westpost Impressum

Herausgeber: Verein zur
Herausgabe der Zeitung
„Neue Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-
Str. 60A, 38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73, Fax 8 01 90 60
E-Mail: nwp_red@neue-westpost.de
Redaktion: Werner Flügel, Siegfried
Mickley, Ulrike Lopau, Wilfried
Bassen, Thomas Hörmann,
plankontor Stadt und Gesellschaft
(V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Layout/Datenerstellung:
Werner Flügel
Druck: oeding print GmbH,
Braunschweig
Auflage: 12.000,
Erscheint: 11x im Jahr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom
Januar 2021.

Anzeige

„ICH HAB MEINEN
TRAUMFRISÖR GEFUNDEN.

EINFACH SCHICKSAL

– ERZÄHL ICH MEINEN MÄDELS ...“



Das Örtliche

Ohne  fehlt Dir was.

Ein Angebot Ihrer Verlage Das Örtliche.

Hol Dir, was sie hat: Die App von Das Örtliche.
Mit den besten lokalen Empfehlungen.



Kostenlos im App Store oder auf
www.dasoertliche.de/apps

 Oeding
Info

Ein Angebot Ihres Verlages Das Örtliche:
Oeding Info · Erzberg 45 · 38126 Braunschweig



Die Falken – damals wie heute – Im Widerstand gegen Nazis



Vor mehr als 100 Jahren organisierte sich die sozialistische Arbeiterjugendbewegung und gründete erste Vereine, in deren Tradition unser Verband auch heute noch steht. Von Beginn an standen Solidarität, das Einstehen für die Gleichheit aller Menschen und der Kampf gegen Unterdrückung,

Ausgrenzung und Diskriminierung im Mittelpunkt der politischen und pädagogischen Arbeit.

Antifaschismus gehört zu den grundlegenden Prinzipien für die wir einstehen. Bereits in den 1920er Jahren organisierten Rote Falken Gruppen den politischen Kampf gegen den Faschismus. Nazis und

Faschist:innen waren wir also schon immer ein Dorn im Auge. 1933, gleich nach Beginn der Nazi-

Diktatur wurden unsere Gruppen verboten. Aktive wurden eingeschüchtert, festgenommen und kamen in Konzentrationslager. Andere tauchten unter und mussten fliehen, weitere versuchten Widerstand zu organisieren. Nicht wenige wurden von den Nazis umgebracht. Auch in der Nachkriegsbundesrepublik ging es weiter. Falkengruppen wurden angefeindet als sie bereits in den fünfziger Jahren den Holocaust thematisierten und erste Gedenkfahrten organisierten.

Auch in Braunschweig gab es schon in den 1990er Jahren immer wieder Übergriffe auf unsere Räume und Mitglieder. Im Jahr 2016 wurde einer unserer hauptamtlichen Bildungsreferenten direkt vor unserem Zentrum am Bohlweg niedergeschlagen. Unsere Räume

wurden wiederholt beschmiert und mit Sticker Botschaften versehen. Das alles sind nur einige wenige Beispiele. Aktuell müssen wir uns wieder mit der Bedrohung von Nazis auseinandersetzen. Im Dezember

wollten Braunschweiger Nazis direkt vor unseren Räumen in der Goslarschen Str. eine Kundgebung mit dem Titel „Kein frohes Fest für Volksverräter“ abhalten. Im Briefkasten hatten wir „Grüße“ vom KuKluxKlan. Kurz hintereinander wurde zweimal unser VW-Bus beschädigt, jedes Mal direkt nach Nazi Kundgebungen, gegen die wir mit vielen anderen gemeinsam protestiert hatten. Für uns Falken ist diese Bedrohungslage also nichts neues. Gleichwohl ist sie nicht hinnehmbar.

Seit einiger Zeit versuchen Braunschweiger Nazis vermehrt in der Öffentlichkeit aufzutreten. Mit Infoständen, Kundgebungen und Demonstrationen wollen sie ihre Hetze platzieren. Antisemitismus, Rassismus, Feindlichkeit gegen queere Menschen aber auch Gewaltandrohungen gegen Journalist:innen und klare Positionierung zum Nationalsozialismus sind regelmäßig dort zu hören. In Braunschweig werden all diese Veranstaltungen zum Glück immer von starkem Protest aus der Zivilgesellschaft, wie dem Bündnis gegen Rechts begleitet. Da auch die Faschist:innen bemerken, dass sie keinerlei Anklang bei den Braunschweiger:innen finden und auch gegen den zahlenmäßig breit aufgestellten Protest nicht ankommen, versuchen sie einzelne Aktivist*innen oder Gruppen

gezielt zu bedrohen und damit einzuschüchtern. Aber auch damit haben sie keinen Erfolg!

Als Antifaschist:innen stehen wir zusammen und wir sind dankbar für die Solidarität und Vernetzung untereinander. Wir werden weiterhin gegen faschistische Propaganda den Mund aufmachen und keine Nazi-Veranstaltung ohne Protest ablaufen lassen. Als Verband achten wir auf die Sicherheit unserer aktiven Mitglieder und freuen uns, dass auch im westlichen Ringgebiet mehr und mehr Institutionen sich dem Thema annehmen. Diese klare Positionierung fordern wir auch immer wieder von der Stadtpolitik ein. Denn auch wenn nur einige von rechter Gewalt direkt bedroht sind, sind wir doch alle in der Gesellschaft betroffen.

Wenn ihr euch positionieren wollt, dann kommt zu den Falken und lasst uns gemeinsam antifaschistischen Protest organisieren. Wir freuen uns über alle jungen Menschen, die aktiv werden wollen.

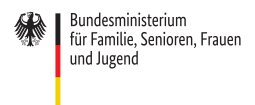
Kontaktiert uns während der Corona – Pandemie am besten über email oder social media.

**Sozialistische Jugend –
Die Falken Braunschweig
Goslarsche Str. 20A
38118 Braunschweig
www.kv.falken-bs.de
facebook & instagram:
falken braunschweig**

ZUHAUSE NICHT SICHER?

Was Sie bei **Gewalt zuhause** tun können und wo Sie Hilfe finden:

staerker-als-gewalt.de



„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

**Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.**

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



 **Nibelungen**
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Auferstehungskirche

Gemeindebüro:

Elke Wiegand
Süntelstraße 1
38122 Braunschweig

Tel. 287 21 80
Do 16 – 18 Uhr
gartenstadt.buero@lk-bs.de



St. Martini

Gemeindebüro:

Elke Wiegand, Ivo Bruhn
Eiermarkt 3, 38100 Braunschweig
Tel. 82 834

Mo – Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do – Fr 10 – 12 Uhr
martini.bs.buero@lk-bs.de
www.martini-kirche.de



Emmauskirche

Gemeindebüro:

Doris Bohndick
Muldweg 5
38120 Braunschweig
Tel. 84 18 80

Di, Do, Fr 9 – 12 Uhr
Mi 17 – 19 Uhr
weststadt.bs.buero@lk-bs.de
www.emmaus-braunschweig.de



St. Michaelis

Gemeindebüro:

Elke Wiegand, Eiermarkt 3
38100 Braunschweig, Tel. 42 663

Mo, Di 10 – 12 Uhr
Mi 16 – 18 Uhr, Do, Fr 10 – 12 Uhr
michaelis.bs.buero@lk-bs.de
www.st-michaelis-bs.de



St. Jakobi

Gemeindebüro:

Karin Hopert, Goslarsche Straße 31
38118 Braunschweig
Tel. 580 80 70

Mo 15 – 17 Uhr
Mi, Fr 10 – 12 Uhr
jakobi.bs.buero@lk-bs.de
www.jakobi-bs.de



Diakon*in im Pfarrverband



Muldweg 5 – 38120 Braunschweig
andreas.von-einem@lk-bs.de
Tel. 2 63 58 00

Hugo-Lutherstraße 60A
38118 Braunschweig
jutta.reuner@lk-bs.de
Tel. 8 28 29



GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND BRAUNSCHWEIG-WEST IM MÄRZ 2021



Auferstehungskirche
Süntelstraße 1

So, 07.03. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
Dietmar Laske

So, 21.03. – 11 Uhr
Familiengottesdienst
Pfn. Frauke Plümke-Meiners
Dietmar Laske



Emmauskirche
Muldweg 5

So, 07.03. – 10 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
Pfn. Anne-Lisa Hein
Heike Kieckhöfel

So, 14.03. – 10 Uhr
GD mit Abendmahl
Pfn. Christine Stelling
Gebhard Decknate

Fr, 19.03. – 15:30 Uhr
Kinderkirche in der Tüte
Team

Sa, 20.03. – 16 Uhr
Taufgottesdienst
Pfn. Christine Stelling
Peter Graßhoff

So 21.03. – 10 Uhr
Gottesdienst
Pf. i. R. Johannes Hille
Heike Kieckhöfel

So, 28.03. – 10 Uhr
GD m. Kerzentausch
Pfn. Christine Stelling
Gebhard Decknate

Mo, 29.03. – 19 Uhr
Passionsandacht
Pfn. Christine Stelling
Gebhard Decknate

Di, 30.03. – 19 Uhr
Passionsandacht
Pfn. Anne-Lisa Hein
Heike Kieckhöfel

Mi, 31.03. – 19 Uhr
Passionsandacht

Jeden Donnerstag um 11 Uhr 5-Minuten-Andacht



St. Jakobi
Goslarsche Str. 31

So, 14.03. – 09:30 Uhr
Gottesdienst
Pf. Christian Hellmers
Christian Petersen-Deuper

So, 21.03. – 11 Uhr
Kirche Inklusiv
Pf. Johannes Engelmann
Christian Petersen-Deuper

So, 28.03. – 09:30 Uhr
Gottesdienst
Pf. Jakob Timmermann
Christian Petersen-Deuper



St. Martini
Altstadtmarkt

So, 07.03. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Jakob Timmermann
Konstanze Wolgast (Trompete)
Renate Laurien (Orgel)

So, 14.03. – 11 Uhr
Martini klingt
Pf. Christian Hellmers
Hanno Schiefner

So, 21.03. – 11 Uhr
Gottesdienst
Propst Lars Dedekind
Gabriele Carl-Liebold

So, 28.03. – 11 Uhr
Gottesdienst
Pf. Jakob Timmermann
Hanno Schiefner

Jeden Samstag
um 11 Uhr



St. Michaelis
Echternstraße 12

So, 07.03. – 09:30 Uhr
Gottesdienst
Pf. Jakob Timmermann
Konstanze Wolgast (Trompete)
Renate Laurien (Orgel)

Fr, 19.03. – 18 Uhr
Gottesdienst im
Quartierszentrum
Hugo-Luther-Str. 60 A
Pf. Jakob Timmermann
Renate Laurien

Saisonal, regional und ökologisch erzeugte Lebensmittel: Solawi Landwandel startet in die nächste Saison - jetzt auch mit einer Verteilstation im westlichen Ringgebiet



Mehr und mehr Verbraucher*innen wünschen sich saisonal, regional und ökologisch erzeugte Lebensmittel und sie wollen zudem wissen, wo und unter welchen Bedingungen diese hergestellt werden. Genau diese Wünsche erfüllen seit letztem Jahr die Hofgemeinschaft Lindenhof aus Eilum und das Kloostergut Heiningen. Sie betreiben das Projekt einer gemeinsamen „Solidarischen Landwirtschaft“ – kurz: Solawi.

Hinter dem Solawi-Konzept verbirgt sich ein Zusammenschluss aus landwirtschaftlichen Betrieben und einer Gruppe privater Interessenten. Für die so entstandene Gemeinschaft entstehen vielfältige Vorteile. Als Solawi-Mitglied bezahlt man die landwirtschaftliche Produktion als Ganzes und erhält dafür frische Lebensmittel mit einer großen Vielfalt, die zudem noch regional, saisonal und ökologisch hergestellt wurden. Der Lindenhof liefert dabei ein umfangreiches Sortiment an Gemüse und Kartoffeln, das Kloostergut Heiningen Milch und verschiedene Milchprodukte sowie Rind-, Schweine-, Ziegen- und Kalbfleisch.

Wer möchte, kann sich auch vor Ort an-

schauen, wo und wie die Nahrungsmittel angebaut werden und erhält dadurch Transparenz. Die Betriebe können marktunabhängig Lebensmittel erzeugen und so das Produktionsrisiko sowie die Produktionserfolge mit den Mitgliedern teilen: Sind die Witterungsbedingungen für den Anbau schlecht, ist auch die Ernte geringer. Sind die Anbaubedingungen jedoch besonders gut, fällt die Ernte für die Mitglieder auch besonders groß aus. So erhalten die Betriebe Planungssicherheit und ihre Existenz kann auf Dauer gesichert bleiben.

Die Solawi Landwandel hat großen Zuspruch erhalten. Bisher haben 100 Mitglieder einen Gemüseanteil erhalten. Eine Mitgliedschaft, die über ein Jahr läuft, entspricht in etwa dem Bedarf eines Zwei- bis Drei-Personenhaushalts. Ziel der Solawi ist es, diesen in der Saison 2021/22 auf 200 Mitglieder zu erhöhen.

Die Produkte der Solawi Landwandel werden einmal wöchentlich in die Verteilstationen in der Region Braunschweig und Wolfenbüttel geliefert. Dort werden sie von den Mitgliedern selbst abgeholt. In Braunschweig gibt es zwei Depots: In einer Garage im östlichen Ringgebiet und ab April auch eine Verteilstation in dem kleinen Lädchen „lokales“ im westlichen Ringgebiet.

Neben der Versorgung mit Lebensmitteln soll außerdem eine lebendige Gemeinschaft entstehen, die gemeinsame Aktionen plant und durchführt. Dazu kann die Mitarbeit auf den Höfen

gehören, aber auch das Ernten von Erd- und Himbeeren und gemeinsames Verarbeiten und Zubereiten von Lebensmitteln. Über ein Forum auf der Homepage werden die Mitglieder über die neuesten Geschehnisse auf den Höfen und die nächsten Lieferungen informiert. Auch ist dies der Ort der Kommunikation unter den Mitgliedern, an dem sich z. B. die einzelnen Verteilstationen organisieren oder Rezepte ausgetauscht werden können.



Interesse? Sichert euch jetzt euren Gemüseanteil vom Lindenhof oder einen Milch- bzw. Fleischanteil vom Kloostergut Heiningen. Die Verträge für die nächste Saison, die im April beginnt, können ab jetzt unterschrieben werden! Meldet euch bei Interesse unter info@solawi-landwandel.de oder direkt bei den Höfen. Infos finden sich auf www.solawi-landwandel.de.

Weitere Informationen zu diesem Konzept und über das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft gibt es unter www.solidarische-landwirtschaft.org.

Natalie Zacharias

Schuldnerberatung

Im März 2021 finden keine Sprechstunden statt.

Maike Gent
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
Ihres Vertrauens





#GemeinsamStark

ZU HAUSE IN BRAUNSCHWEIG